

Zeltlager 2023-Auf hoher See

Auch in diesem Jahr ging es wieder für viele Kinder für zwei Wochen nach Dänemark ins Zeltlager. Wir starteten am 6. August 2023 um 11:00 Uhr am Dreiecksplatz in Hanerau-Hademarschen mit 64 Kindern und fünf Leitern. Nach einer Vier-stündigen Busfahrt wurden wir voller Vorfriede von den restlichen Leitern empfangen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde seitens der Leiter und Einführung in die Regeln des Zeltplatzes kam der wahrscheinlich aufregendste Teil: die Einteilung der Zelte. Nachdem sich alle Kinder in den elf Zelten eingerichtet hatten, hieß es auch schon „Sammeln um die Feuerstelle“ und die erste Rallye begann. Getreu dem Motto „Auf hoher See“ mussten die Kinder einiges über die Seefahrt lernen, um letztlich ihr Schiff reparieren und von der Insel fliehen zu können, auf welcher sie gestrandet sind. Nebenbei lernten sich alle schon einmal etwas besser kennen. Nach einem vorzüglichen Essen, welches von unserer Kombüse vorbereitet wurde, ließen wir den ersten Abend gemütlich am Lagerfeuer mit Gitarre und Gesang ausklingen. Um ca. 23:00 Uhr ging es für fast alle ins Bett. Zwei Zelte hatten die Aufgabe, gemeinsam mit unserem Voigt die Nachtwachen einzuteilen, um abwechselnd unseren Wimpel vor Überfallern zu beschützen, was in diesem Lager dringend nötig war, wie wir noch feststellen sollten.

Auch in den nächsten Tagen ging es mit viel Spaß und Spannung weiter. Denn trotz der Regenschauer in den ersten Tagen und sturmartigen Böen konnten wir unser Programm wie geplant fortsetzen. So bekamen die Kinder durch Rätseln in einer Rallye am zweiten Tag zu wissen, wer ihr Zeltvater wird. Außerdem hatten die Kinder in diesem Jahr die Möglichkeit, während der Workshops die Baumwipfel zu erklimmen und Tanzen zu lernen. Auch an den neuen Programmpunkten wie Monopoly und einer Schnitzeljagd, bei welcher die Gruppen ohne Leiter Rätsel lösen mussten und sich am Schluss ihren Burger bei der Küche abholen konnten, hatten die Kinder viel Spaß. Zusätzlich erwartete die Kinder in der ersten Woche viele Bastelstationen beim Werkeln, der Klassiker Schmuggler und viele kreative Umsetzungen von Rotkäppchen und Co beim TV-Abend. Außerdem stand das Kinder-Leiter-Bolzen an, wo sich die Kinder und Leiter ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten. Mit einem knappen Sieg beim Bolzen und Völkerball seitens der Leiter und dem Sieg der Kinder beim Volleyball konnten die Leiter das Turnier für sich gewinnen.

Die Abende endeten immer wie der Erste am Lagerfeuer mit Aloha, Radioactive oder weiteren Zeltlager-Klassikern. Auch das Bingo tanzen durfte natürlich nicht fehlen. Für die Nachtwachen wurde es dann besonders spannend, denn wir bekamen in der ersten Woche fast jede Nacht Besuch. Die Kinder haben den Wimpel aber hervorragend beschützt und die Überfaller hatten natürlich keine Chance.

In der zweiten Woche ging es dann mit der berüchtigten Taufe weiter, durch die alle Erstlinge einmal durch müssen. Um die ganze Farbe und den Schmutz der letzten Woche ordentlich abwaschen zu können, ging es am Dienstag endlich in die Stadt nach Horsens. Dort hatten alle erst die Möglichkeit, ihre Kronen auszugeben und sich anschließend im Schwimmbad ordentlich auszutoben. Da das Wetter in der zweiten Woche endlich besser wurde, konnte zurück auf dem Platz auch im See gebadet werden. Das nutzten viele nach dem zeltweise essen beim Ausflug mit ihren Zeltvätern. Am Donnerstag Nachmittag sah man den meisten die zwei Wochen Zeltlager schon gar nicht mehr an, denn alle brezelten sich für die Disco auf, welche am Abend stattfinden sollte. Nach einer ausführlichen Kontrolle durch die Türsteher sind letztlich alle ins Tischtenniszelt gekommen und konnten mit unseren DJs Halli und Hallo richtig abdancen.

Am letzten Abend wurde es nach einem produktiven Tag mit Stratego und dem Abbau der ersten acht Kinderzelte noch einmal richtig gemütlich. Am größten Lagerfeuer wurden alle Zeltlagerlieder zum Besten gegeben, bevor alle gemeinsam dicht gedrängt ums Feuer saßen, um ihr Stockbrot zu rösten.

Am nächsten Tag begann das Abbauen dann richtig. Hierbei haben alle tatkräftig mitgeholfen, wodurch wir fast fertig waren, als uns der Bus um 15:30 Uhr abholte. Zurück in Deutschland wurden wir herzlichst von unseren Familien empfangen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern und Leitern, dank derer wir so ein tolles Lager gemeinsam erleben durften. Außerdem bei allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauten. Zusätzlich möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden bedanken, die uns mit Geld, - Sachspenden, Leihgaben und Arbeitskraft ordentlich unter die Arme gegriffen haben. Ohne euch hätte das Lager nicht stattfinden können.

Wir hoffen euch alle beim Diaabend am 21. Oktober 2023 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus wiederzusehen. Spätestens dort wird auch der Termin für das nächste Zeltlagerjahr bekannt gegeben. Falls der Termin vorzeitig feststeht, kann das auf www.evjugend-hademarschen.de oder auf Facebook verfolgt werden.